

V. Vortrag.

Von dem Horizont-Bret.

Fig. XII.

Dieses soll von gutem Holz/welches sich in der Sonnen nicht leicht fräumbe / just sechseckig gemacht werden / dessen Grösse ist nach Wolgefalen / an 3. Seiten desselbigen Brets / solles messinget Stellschraüffen haben / mit welchen man es behend horizontal richten kan/ so man darauff ein Perpendicul oder Bley Waag stellet.

Weiters soll darauff ein ganzer Circul gerissen werden / welcher in 4. Quadranten vern ein jeder in 90. Grad abgetheilt wird / an die vier Semidiametros gemeldeten Circuls sollen die vier Ort der Welt gezeichnet seyn/ als für Orient oder Aufgang/ die Buchstaben O R, gegen Mittag seß M, den Nidergang verzeichne mit O C, und den Septentrion oder Mitternacht mie S, es kan auch auff der Lini M S, nahe am S, ein Magnet. Kästlein eingelassen werden/ so wird dieses Instrument zu seinem Gebrauch fertig seyn.

Der Gebrauch aber dieses Instruments ist sehr bequem zu den Sonnen- Uhren / so auff Conis, Globis, Hemisphærijs, oder dergleichen auffgerissen seynd/ und sonderlich so man sich des Probit. Brets gebrauchen will / dann so man ein vier-